

werden. Sie sind oft viel strenger und sicherer in ihren Urteilen als die Erwachsenen, wenn sie erst auf Unterschiede in Aufmachung, Preis und Güte aufmerksam geworden sind.

Tabelle 3

Häufigkeit der eingekauften Warenarten

Es wird eingekauft:	Anzahl erwähnte Dinge:		Sa.	Proz.
	Untere Stände	Mittelstand		
1. Für die Schule	40	278	318	29,7
2. Verschiedenes	64	152	216	20,1
3. Für den Haushalt	139	45	184	17,2
4. Lebensmittel u. a.	59	109	168	15,7
4a. Nur Lebensmittel	6	9	15	1,4
5. Bekleidung	39	46	85	8
6. Nähutensilien	16	56	72	6,6
7. Für die Körperpflege	12	2	14	1,3

Tabelle 4

In welchem Geschäft kaufst du am liebsten ein?

	Anzahl	Proz.
Bäcker	21	
Kaufmann	12,3	"
Kolonialwarengeschäft	11,3	"
Schokoladengeschäft	8,5	"
Warenhaus	7,5	"
Konsum	7	"
Schlächter	6,5	"
Milchgeschäft	4,8	"
Verschiedenes	4,0	"
Zigarrengeschäft	2,7	"
Papiergeschäft	2,2	"
Seifengeschäft	2,2	"
Kaffeegeschäft	2,2	"
Epa	1,6	"
Gemüseladen	1,6	"
Buttergeschäft	1,1	"
In allen	1,1	"
Wo ich die beste Ware bekomme	1,1	"
Delikatessengeschäft	0,5	"
Weiß ich nicht	0,4	"
Keine Antwort	0,4	"

Ein sehr wichtiger Punkt ist die Haltung des Verkäufers dem Kinde gegenüber, also die Bedienung. „Die Leute sind dort so nett“, oder „dort werde ich kleines Fräulein genannt“, oder „Herr X hat immer ein nettes Wort für mich“ kehren immer wieder und zeigen, wie empfänglich es für einen menschlich freundlichen Kontakt ist. Es geht so weit, daß ein freundliches Wort ein Geschenk überwiegt, eine unfreundlich gegebene Zugabe aber zur Ablehnung des Geschäftes führt. Großen Eindruck macht auch die Schnelligkeit beim Verkauf, die dann als „flotte Bedienung“ gerühmt wird. Daß bei „Bekannten“ gekauft werden muß, ist wohl allgemein ein Gebot der Eltern.

Tabelle 5

Beliebtheit der Kaufgründe

Kaufgrund:	Kopfzahl der sich jeweilig zu den einzelnen der 8 Gruppen Äußernden:	Anteil der insges. eingegangenen Antworten in Proz.:
1. Spende		
Bekomme etwas zu	78	78
2. Ware		
Es gibt dort		
a) bessere Ware	18	
b) so viel Auswahl	15	
c) so schöne Waren	12	
d) was ich gern habe	12	
e) alles, was ich brauche ..	5	
f) immer frische Ware	1	63
3. Bedienung		
Es sind		
a) freundliche Leute; es ist nette Bedienung	25	
b) Bekannte von uns	7	32
4. Preis		
Es ist a) billiger, nicht so teuer	9	
Es gibt b) Bons (Marken, Bilder) zu	6	15
5. Ort		
Es ist so nahe; es liegt auf dem Weg	11	11
6. Geschäft		
Es gibt a) so viel zu sehen ..	7	
Es ist b) der größte Kaufmann	2	
Es ist c) sauber, appetitlich ..	2	11
7. Verschiedenes		
Aus irgendwelchen anderen Gründen	9	9
8. Ohne Grund		
Weiß ich nicht	3	3

Die Aufmachung des Ladens trat nur dort als Argument auf, wo Rolltreppen oder bestimmte Dekorationen einen besonderen Eindruck machten. Die Ergebnisse unserer Umfrage zeigen einerseits die Einschätzung der von den Kindern bevorzugten Warengruppen, andererseits der bevorzugten Einkaufsstellen.

Es ist zu unterscheiden zwischen Waren, 1. die nur für den kindlichen Verbraucher, 2. solchen, die nur für Erwachsene bestimmt sind und 3. solchen, die für allgemeinen Verbrauch in Betracht kommen. Welche Bedeutung die einzelnen Warengruppen heute als Einkaufsgegenstände haben, konnten wir in großen Zügen zeigen. Die Reihenfolge der bevorzugten Einkaufsstellen kann entweder aus der Vorliebe der Kinder für diese bestimmten Waren, oder, wenn sie keine direkte Beziehung zur Ware selbst haben, aus dem indirekten Vorteil, den sie vom